

Gemeindebrief



Folge 112
Dezember 2019



Im Rahmen einer festlichen **Zertifikatsverleihung** in Wien ehrten Mag. Ines Stilling, Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend und Bgm. Mag. Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, die Gemeinde Unserfrau-Altweitra für die **gelebte Kinder- und Familienfreundlichkeit**.



Unserfrau-Altweitra

Eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten

*Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar*

3970 Unserfrau 21

Telefon: 02856 / 2540

Fax: 02856 / 2540-4

E-Mail: gemeinde@unserfrau-altweitra.at

Internet: www.unserfrau-altweitra.at

Inhalt

Inhalt	1
Bericht des Bürgermeisters	3
Wichtige Termine	5
Herzliche Glückwünsche	6
Gemeinderatswahl 2020	9
Diverse Informationen	10
Photovoltaik-Liga 2019.....	21
Kindergarten	22
Volksschule Unserfrau	24
Mittelschule Weitra	26
Senioren.....	28
KEM - Klima- und Energie-Modellregionen	30
Dorferneuerungsverein Unserfrau „D'Gallüßler“	32
Stolz auf unser Dorf	35
Fitness Union Waldviertel.....	36
Tennisverein Unserfrau.....	37
Bürgermeistertreffen Kleinregion Lainsitztal	40
Energie- und Umweltagentur NÖ	41
ÖKB	45
Neuigkeiten von der Landjugend Heinrichs	46
Wohnen im Waldviertel	49
Veranstaltungskalender	54

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra. Eigendruck.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar.

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22. Februar 2020

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr



Bericht des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nun geht das Jahr 2019 auch schon wieder seinem Ende zu und somit ist Gelegenheit für einen kurzen **Rückblick**, aber auch für einen kurzen **Ausblick** in das kommende Jahr.

Das **Audit „Familienfreundliche Gemeinde“** konnte erfolgreich abgeschlossen werden, und somit durften wir vor wenigen Tagen in Wien das diesbezügliche **Zertifikat** von der Frau Familienministerin entgegennehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken, die bei den Workshops und darüber hinaus mitgearbeitet und sich eingebracht haben. Vor allem aber danke ich **Frau Eva Angel** für die Projektleitung. In dem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass es Anfang Jänner einen Begutachtungstermin der Räumlichkeiten in Weitra gibt, welche evtl. zur Einrichtung einer **Kleinstkinderbetreuung** dienen könnten.

Ein anderes wichtiges Projekt konnte endlich auch abgeschlossen werden: Die **Errichtung des Glasfasernetzes** durch die NÖGIG. Es hat zwar um 2 Jahre länger gedauert, als angekündigt, aber es war eigentlich vorzusehen, dass der sehr ambitionierte Zeitplan bei einem so umfangreichen Projekt nicht eingehalten werden kann. Nichtsdestotrotz können wir froh und auch stolz sein, nun eine so zukunftsweisende Infrastruktur zu haben. Somit hat sich die seinerzeitige Mitverlegung der Leerverrohrung beim Kanalbau als richtig und vorausschauend erwiesen.

Im **Friedhof in Unserfrau** wurden im Herbst durch den Bauhof neue Fundamente für zusätzliche Gräber und Urnenwände hergestellt. Da die bestehenden Urnennischen fast alle vergeben sind, planen wir für das nächste Jahr, auch diese zu erweitern. In der **Pfarrkirche Heinrichs** wird vor allem von jüngeren Personen das Thema Urnenbestattung immer wieder angesprochen, darum versuchen wir auch hier eine Lösung zu finden.

Die **Renovierung der Kapelle in Oberlembach** verzögert sich, da im Gegensatz zu Schagges diesmal vom Bundesdenkmalamt ein Gutachten eingefordert wird, welche Maßnahmen überhaupt zu setzen seien. Und auf dieses Ergebnis warten wir noch. In der Zwischenzeit hat sich im **Bethaus in Pyhrabruck** ebenfalls eine Baustelle ergeben. Bei dieser Gelegenheit werden wir im kommenden Jahr die Stromverkabelung erneuern und auch über eine zeitgemäße Heizung nachdenken.

Der **Dorfplatz in Unserfrau** wurde nun auch fertiggestellt. Nach dem Motto: „Wir geben Bienen Heimat“ könnte die neu gewonnene Grünfläche evtl. im Frühjahr noch bepflanzt werden.

Die Arbeiten am **Baseballplatz** wurden nun mit der Humusierung der Anschüttung ebenfalls abgeschlossen. Somit können die „Red Devils“ nächstes Jahr ihr 20-jähriges Bestehen gebührend feiern. Es freut mich, dass nicht nur unsere Spieler die neuen Überdachungen begrüßen, sondern auch die fremden Vereine, welche zu uns kommen, um zu spielen, von der neuen Infrastruktur am Platz begeistert sind.

In den KG's Pyhrbruck, Oberlembach, Heinrichs, Schaggas, Unserfrau und Altweitra wurden auch wieder einige **Teilstücke von Güterwegen** saniert. Zum ersten Mal haben wir in Heinrichs einen Rückbau versucht. Der sogen. Högrundweg, dessen Spritzdeckenbelag seit vielen Jahren schon arg desolat war, wurde nach Auflage von Schotter einfach nur durchgefräst und gewalzt. Allerdings ist das Ergebnis nicht besonders zufriedenstellend, und somit wird eine zusätzliche Schotterschicht notwendig sein.

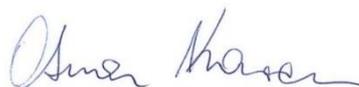
Zum Thema **Hochwasserschutz in Unserfrau** gibt es noch keine endgültigen Ergebnisse. Einerseits wurden die Probeschürfungen auf Wunsch der Grundbesitzer erst im Oktober durchgeführt und andererseits hat sich bei eben diesen herausgestellt, dass die Untergrundverhältnisse sehr unterschiedlich sind. Somit sind laut Geotechniker noch einige Probebohrungen notwendig, um exakte Aussagen treffen zu können. Eines kann man auf jeden Fall bereits jetzt sagen, die Herstellung eines Dammes wird extrem aufwendig und somit dementsprechend kostspielig.

Kurz vor dem Ende der Legislaturperiode gab es auch eine **personelle Veränderung**. Auf Grund der heftigen und emotionalen Debatte bei der GR-Sitzung am 7.11. 2019 über die Bewerbung der FF Unserfrau um das HLF4 des Bezirkes Gmünd und der diesbezüglichen negativen Abstimmung hat Herr **Joachim Mülleder** sein Mandat im Gemeindevorstand und seine Funktion als Ortsvorsteher zurückgelegt. Bei der dadurch notwendig gewordenen Sitzung am 21.11., wurde Herr **Günter Thalhofer** als neues Vorstandsmitglied gewählt, der Ortsvorsteher bleibt bis zur Wahl im Jänner unbesetzt. Bei dieser Sitzung kam durch einen **Dringlichkeitsantrag** von GR Thalhofer das Thema HLF4 nochmals auf die Tagesordnung. Nach wiederum intensiver Debatte gab es bei der neuerlichen Abstimmung eine knappe positive Mehrheit.

Am Ende eines Jahres ist es üblich, sich zu bedanken, und das möchte auch heuer wieder tun. Vor allem aber auch, weil nicht nur ein Jahr, sondern auch eine Legislaturperiode zu Ende geht. Ich bin nun seit fast 10 Jahren als Bürgermeister im Amt. Wenn ich auch nicht jeden Wunsch erfüllen konnte und nicht alles zur Zufriedenheit aller gemeistert habe, so wage ich doch zu behaupten, dass ich in den letzten 10 Jahren einiges bewegen konnte. Dies alles wäre aber nicht möglich gewesen, hätte ich nicht stets ein tolles Team an meiner Seite gehabt. Für die Unterstützung in den letzten Jahren bedanke ich mich sehr herzlich bei meinen Kollegen im Vorstand und Gemeinderat und bei den Mitarbeitern im Büro und Bauhof. Darüber hinaus danke ich auch dem Lehrerkollegium der Volksschule und dem Kindergartenteam für ihr Engagement. Mein Dank gebührt aber auch allen Verantwortlichen bei der Feuerwehr, in den Vereinen, Genossenschaften und auch in den Pfarren, und all jenen, die irgendwo in unserer Gemeinde Hand anlegen, um unsere Dörfer schöner zu machen. Vor allem aber danke ich auch Ihnen allen, die Sie mir immer wieder freundschaftlich und wertschätzend begegnen! Das macht die Arbeit als Bürgermeister um einiges angenehmer. So wenig, wie ich seinerzeit das Bürgermeisteramt in meiner Lebensplanung überhaupt vorgesehen hatte, so wenig hatte ich vor, diese Funktion länger als 10 Jahre auszuüben. Nun ist diese Zeit aber um, und es gäbe noch so viel zu erledigen ... umzusetzen ... in Gang zu bringen ... und darum habe ich mich entschlossen, bei der Wahl im Jänner wieder zu kandidieren. Ich hoffe, Sie machen von ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und zufriedenes Neues Jahr!

Ihr Bürgermeister



Wichtige Termine

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, **Hamerling-
gasse 25**

Telefon: 05 03 03

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als
Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

jeden Donnerstag
von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12

12.12.2019	13.02.2020	26.03.2020
19.12.2019	20.02.2020	09.04.2020
16.01.2020	27.02.2020	16.04.2020
23.01.2020	12.03.2020	23.04.2020
30.01.2020	19.03.2020	30.04.2020

Ansprechpartner: Frau Kerstin Semrad

Telefon: 01 / 797 06

Email: kerstin.semrad@svb.at

Internet: www.svb.at

Sprechtage KOBV – Der Behindertenverband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
von 13:00 bis 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Straße 19

12.12.2019	13.02.2020	26.03.2020
09.01.2020	27.02.2020	09.04.2020
23.01.2020	12.03.2020	23.04.2020

Telefon: 01 / 406 15 86

email: kobv@kobv.at

KOBV - Sprechtag in Weitra

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann
Günter Cepak

Telefon: 0664 / 37 56 674

email: g.cepak@aon.at

Internet: www.kobv.at

Gerichtstag

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält
jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag
ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in
Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich
beim Bezirksgericht Gmünd unter der
Tel. Nr. 02852 / 522 91 - 0 anzumelden.

Silofoliensammlung

Mittwoch, 12. Februar 2020

Mittwoch, 06. Mai 2020

von 14:00 bis 14:30 Uhr
auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Weitra

jeden Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
jeden Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr
(in der Woche mit Samstag-Entsorgung entfällt der
Freitagstermin!)

Erste anwaltliche Auskunft

Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr

08.01.2020 **Mag. Schwarz Robert**
Gmünd, Stadtplatz 28
Telefon: 02852 / 52660

12.02.2020 **Dr. Hochstöger Oswin**
Gmünd, Stadtplatz 6
Telefon: 02852 / 52332

04.03.2020 **Dr. Kitzler Edmund**
Gmünd, Stadtplatz 43
Telefon: 02852 / 51935

08.04.2020 **Mag. Schwarz Robert**
Gmünd, Stadtplatz 28
Telefon: 02852 / 52660

Herzliche Glückwünsche



zum 80. Geburtstag
Johanna Haumer, Oberlembach



zum 75. Geburtstag
Maria Schmid, Oberlembach



zum 80. Geburtstag
Franz Schnabl, Schaggess



zum 85. Geburtstag
Martha Winter, Schaggess

Die Bäuerinnen.

Einladung

Die Bäuerinnen vom Gebiet Weitra laden herzlich ein zum

„Tag der Bäuerin“

Donnerstag, 13. Februar 2020

08:30 Uhr

Gasthaus Ertl, 3922 Großschönau 2

Herzliche Gratulation

zum 75. Geburtstag!

Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter-Wilhelm Baldia	Pyhrabruck	24.01.1945
Johann Schmid	Oberlembach	30.03.1945
Oswald Pawlowsky	Schagges	03.04.1945
Emma Anderl	Schagges	19.04.1945

zum 80. Geburtstag!

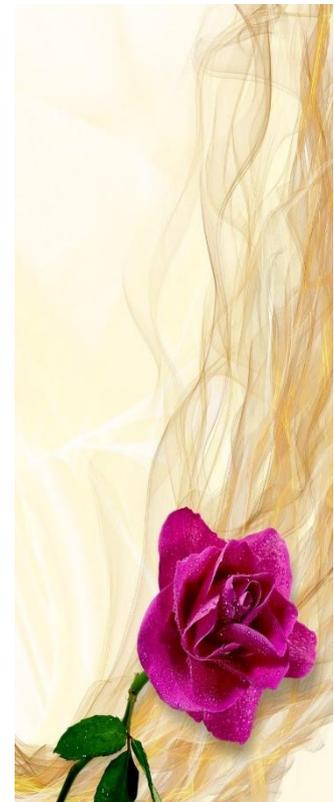
Otto Ficenc	Unserfrau	21.02.1940
Eduard Anderl	Schagges	02.03.1940
Gerhard Weinberger	Altweitra	30.03.1940

zum 85. Geburtstag!

Maria Hobiger	Altweitra	19.01.1935
Herta Müllauer	Altweitra	01.04.1935
Maria Kowar	Heinrichs	30.04.1935

zum 90. Geburtstag!

Josef Fitzek	Heinrichs	19.01.1930
--------------	-----------	------------



zur Goldenen Hochzeit!

Müllder Johann und Renate Unserfrau 30.04.1970

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

Die besten Glückwünsche zur Vermählung

Klein Ewald und Ledermüller Sylvia 19.07.2019
Unserfrau

*Die Liebe zu kennen, ist der schönste Moment auf der Welt.
Die Liebe zu leben, ist ein Genuss.
Die Liebe zu halten, ist eine Aufgabe für's Leben.*



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Johann Schwarzinger	geb. 1928	Heinrichs	14.07.2019
Erika Weissenböck	geb. 1939	Altweitra	21.08.2019
Anton Müllauer	geb. 1941	Ulrichs/Hoheneich	20.08.2019
Anton Weissenböck	geb. 1937	Altweitra	04.10.2019
Maria Schneider	geb. 1975	Pyhrbruck	06.10.2019
Erna Klein	geb. 1931	Schaggess	09.12.2019



Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Das Leben ist kurz, aber doch von unendlichem Wert,
denn es birgt den Keim der Ewigkeit in sich.

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES



Daniel Fritz, 03.08.2019
Bernhard und Sandra Fritz
Heinrichs



Richard Stangel, 04.09.2019
Alexander und Claudia Stangel
Heinrichs



Saskia Weese, 20.10.2019
Martin und Judith Weese
Altweitra



Lino Huber, 17.11.2019
Raphael Huber und Marlies Katzenschlager
Ulrichs

Mögen die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg stets
Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten!



Gemeinderatswahl 2020

Am **Sonntag, den 26. Jänner 2020** findet die Gemeinderatswahl statt. Als Stichtag gilt der 21. Oktober 2019. Bitte bringen Sie zur Wahl einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit!

Wahlberechtigt ist jeder österr. Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der EU, der **spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat**, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthaltes im Ausland) können **mittels Briefwahl** von der Möglichkeit der Ausübung des Wahlrechts Gebrauch machen. In allen Fällen muss der **Antrag, eine Wahlkarte** auszustellen, schriftlich spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag oder mündlich spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr erfolgen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.**

Der mündliche Antrag ist persönlich bei der Gemeinde zu stellen; die Identität ist durch ein Dokument nachzuweisen (Reisepass, Führerschein, Wählerverständigungskarte, usw) Beim schriftlichen Antrag ist die Identität entweder durch **Angabe der Passnummer**, oder der Buchstaben/Ziffernkombination der Wählerinformation, durch Anschluss einer **Kopie des Reisepasses oder sonstigen Dokuments**, oder mittels qualifizierter elektronischer Signatur, glaubhaft zu machen.

Per Mail über www.wahlkartenantrag.at

Die Namen der Wahlwerber werden an der Amtstafel kundgemacht.

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während folgender Wahlzeiten möglich:

Gemeinde- bzw. Sprengel-Wahlbehörde	Wahllokal	Wahlzeit
Unserfrau	Gemeindeamt	09:00 – 11:30 Uhr
Altweitra	Gasthaus Pollak	08:00 – 10:30 Uhr
Heinrichs	Gemeindehaus	08:30 – 11:00 Uhr
Oberlembach	Gemeindehaus	09:30 – 11:00 Uhr
Pyhrabruck	Gemeindehaus	09:30 – 11:00 Uhr
Schagges	Gemeindehaus	09:30 – 11:15 Uhr
Ulrichs	Gemeindehaus	09:30 – 11:00 Uhr

Diverse Informationen

Gemeindeamt geschlossen

Während der Weihnachtsfeiertage ist das **Gemeindeamt** von Montag, den 23. 12. 2019 bis Freitag, den 27. 12. 2019 **geschlossen!**

**Jagdpachtauszahlung Oberlembach**

In **Oberlembach** findet die **Jagdpachtauszahlung** am Sonntag, den 22. Dezember 2019 von 13:00 - 14:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Neue Website der Gemeinde ist online!

Da die alte Website der Gemeinde Unserfrau-Altweitra in die Jahre gekommen ist, hat sich der Vorstand der Gemeinde entschlossen, eine neue Seite gestalten zu lassen und so den **Internetauftritt attraktiver und benutzerfreundlicher** zu machen.

Die unter der Adresse www.unserfrau-altweitra.at aufzurufenden Seite, präsentiert sich in neuem Design mit vielen Bildern aus der Gemeinde und aktuellen News.

Wir hoffen, Sie finden Gefallen an unser neuen Internetpräsenz, wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

**Herzlichen Glückwunsch!**

Denise Tüchler aus Altweitra hat ihr **Bachelorstudium in Health Science Humanmedizin** erfolgreich abgeschlossen.

Am 14.09.2019 feierte sie ihre Sponion im Festsaal der Karl-Landsteiner Universität in Krems an der Donau.

Im Oktober fing sie nun mit dem Masterstudium Humanmedizin an.



Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auch heuer wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2019/2020 zu gewähren.

Der Zuschuss beträgt **€ 135,-**.

Dieser Zuschuss kann bis 30. März 2020 (einlangend) bei der Gemeinde beantragt werden.

Die Bruttoeinkommensgrenzen betragen:

für Alleinstehende:	€	933,06
für Ehepaare:	€	1 398,97
zuzüglich für jedes Kind	€	143,97



Für die Antragstellung unbedingt **Einkommensnachweise (Pensionsbescheide)**, sowie einen **Auszug von der Bank oder Scheckkarte** mitnehmen, da der IBAN angegeben werden muss. Bei Nichtangabe einer Kontoverbindung wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Außerdem ist zur eindeutigen Personenidentifikation im Erfassungssystem die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich.

Bitte deshalb auch die e-card zur Antragstellung mitnehmen!

Straßensanierung in Altweitra

Im Rahmen eines Güterwegeberhaltung-Zusatz-Programmes wurden vom zuständigen Büro des LH-Stv. Stephan Pernkopf, zusätzliche Mittel in der Höhe von € 53.000,- genehmigt, wovon die Hälfte gefördert wird und der Rest von der Gemeinde finanziert werden muss. Somit konnten im Oktober in der **KG Altweitra** die Straße beim Seidlteich und auch die Dorfstraße beim Spielplatz abgefräst und mit einer neuen Asphaltdecke versehen werden.



Sanierung von Güterwegen

Im Rahmen der **Sanierung von Unwetterschäden** wurde in **Heinrichs** ein weiteres Teilstück des **Reitweges** erneuert. Nach Auflage einer Schotterschicht wurde der Weg durchgefräst und eine neue Spritzdecke aufgebracht.



In **Schaggess** wurde der **Kreuzungsbereich des Lembachweges** neu asphaltiert.

In **Unserfrau** wurden am **Reitgrabenweg** sowie in **Heinrichs** am **Hoflußweg** die Wurzelaufbrüche saniert.



Gemeinde Unserfrau-Altweitra ist Klimabündnis-Gemeinde

Aufgrund unserer langjährigen Aktivitäten in der KEM (Klima- und Energiemodellregion) Lainsitztal war es nur ein logischer Schritt, dass sich die Gemeinde Unserfrau-Altweitra per Beschluss als **Klimabündnisgemeinde** deklariert. Somit sind wir ein Teil des größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerkes von über 950 Gemeinden, die in Sachen Klimaschutz aktiv sind.



Festakt "30 Jahre Grenzöffnung"

Genau 30 Jahre nach dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ luden die beiden Städte Gmünd und České Velenice, am Freitag, den 6. Dezember, zum Abschluss des diesjährigen Jubiläumsjahres im Waldviertel und in Südböhmen, zu dem Festakt **"30 Jahre Grenzöffnung"** in das Palmenhaus in Gmünd.

Landesrat Martin Eichinger ehrte, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Persönlichkeiten, die sich in den letzten Jahrzehnten für grenzüberschreitende Projekte eingesetzt haben.

Neben vielen anderen, wurden auch Bgm. Otmar Kowar und sein tschechischer Amtskollege Vladimír Hokr aus Nové Hradý für ihre grenzüberschreitenden Aktivitäten ausgezeichnet.



Alte Wege – Neue Chancen

Wie ein Projekt, das sich mit der Vergangenheit eines alten Handelsweges beschäftigt, neue Wege zum Nachbarn schaffen konnte.



Mit zwei interessanten Vorträgen, von Prof. Dr. Katzenschlager und Dr. Jiří Österreicher, über den alten Handelsweg, der das Waldviertel mit Südböhmen über 800 Jahre verbunden hat, schlossen wir unseren Beitrag zum Thema 30-Jahre Grenzöffnung - das Projekt „Weg der Begegnung“ - mit Ende November ab.

**Einladung zur
Kindergarteneinschreibung
am Montag, den 20. Jänner 2020
von 13:00 – 14:30 Uhr**

Wenn Sie ihr Kind für das Kindergartenjahr 2020/2021 anmelden möchten, kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zu einem Schnuppernachmittag.

Der Kindergartenbesuch ist ab 2,5 Jahren möglich.

Jene Kinder, die während des Kindergartenjahres 2,5 Jahre werden und im Laufe des Jahres eintreten möchten, müssen auch zur Einschreibung kommen.

Mitzubringen: Geburtsurkunde, Impfpass

**Auf dein Kommen freut sich das
Kindergartenteam**

Defibrillatoren für die Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Um im Notfall Leben retten zu können, entschied sich die Gemeinde Unserfrau-Altweitra dafür **Defibrillatoren** anzuschaffen.

Dazu wurde in allen KGs nachgefragt, wie groß das Interesse von Seiten der Bevölkerung ist und im Zuge dessen Feuerwehren oder Vereine gesucht, die sich um die Instandhaltung der Geräte annehmen.

Am 13. 11. 2019 wurden die neuen DEFIs den Verantwortlichen der **FF-Altweitra** und der **FF-Schaggas** übergeben, die die Geräte in ihren Ortschaften montieren und sich um die Wartung kümmern. Von Mitarbeitern des Roten Kreuzes wurde eine kurze Einschulung vorgenommen.

Außerdem wird ein mobiler Defibrillator für Veranstaltungen im **Gemeindeamt** stationiert.

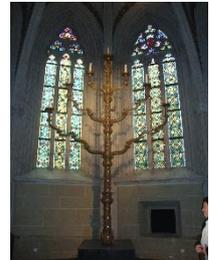
Nun sind in der Gemeinde drei Defibrillatoren für alle zugänglich und können in Notfällen benutzt werden.



Gemeindeexkursion

Am Samstag, den 5. Oktober 2019 lud Bgm. Otmar Kowar, die Gemeinderäte, die Gemeindemitarbeiter und die Verantwortlichen der Feuerwehren, der Vereine und der Genossenschaften unserer Gemeinde zur **Gemeindeexkursion** ins **Stift Klosterneuburg** und anschließend zur „**Wiener Wiesen**“.

Nach einer kurzen Kaffeepause in Stockerau ging es nach **Klosterneuburg** wo die Reisegruppe eine sehr interessante Führung und eine Weinkellerführung mit Weinverkostung im **Stift Klosterneuburg** erwartete. Das Mittagessen wurde im Café Escorial eingenommen. Danach gab es etwas Freizeit in der **Wiener Innenstadt**. Als weiterer Programmpunkt wurde die „**Wiener Wiesen**“ besucht.



Fotos für Gemeindehomepage

Im September ließ die Gemeinde, im Rahmen einer Aktion von „Wohnen-im-Waldviertel“, von einer Fotografin **Fotos** machen, die das aktive Leben in unserer Gemeinde repräsentieren sollen.

Dabei haben einige Gemeindegängerinnen und Gemeindegänger aktiv mitgemacht und sich fotografieren lassen.

Vielen lieben Dank dafür!

Diese Fotos finden Sie zum einen auf der neuen Internetseite der Gemeinde aber auch auf der Homepage www.wohnen-im-waldviertel.at wo die Gemeinde Unserfrau-Altweitra als attraktive Wohngemeinde beworben wird.



Ergebnisse der NR-Wahl 2019

Wahlsprengel	berecht.	abg.	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	KPÖ	JETZT	WANDL
Unserfrau	192	142	135	57	23	37	10	6	1	1	0
Altweitra	225	145	138	73	33	14	4	10	2	1	1
Heinrichs	148	119	117	92	6	9	1	6	1	2	0
Oberlembach	64	49	49	40	1	1	2	2	0	1	1
Pyhrabruck	49	35	34	22	0	10	2	0	0	0	0
Schagges	88	64	60	41	3	5	4	2	0	5	0
Ulrichs	65	52	52	33	4	9	5	1	0	0	0
Summen	831	606	585	358	70	86	28	27	4	10	2

Erste-Hilfe-Kurse



Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra und das Rote Kreuz organisierten gemeinsam einen **Kindernotfallkurs**. Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei **Notfällen im Säuglings- und Kindesalter** waren die Schwerpunkte bei diesem Kurs. Die verschiedenen Themenbereiche wurden in der Theorie und in Praxisübungen von Rot-Kreuz-Mitarbeitern vermittelt.

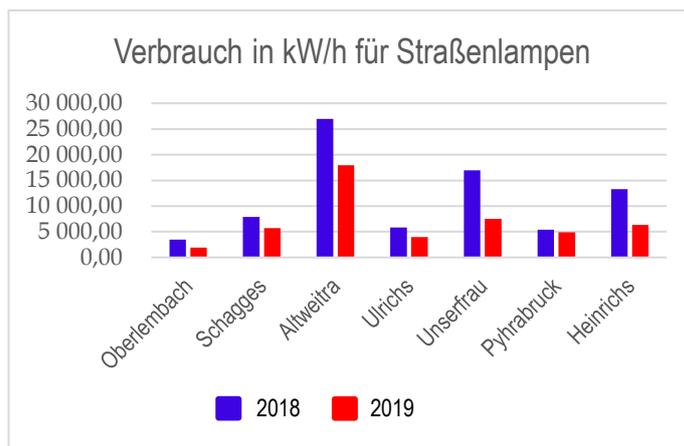


Weiters wird von der Gemeinde ein **4-stündiger Erste-Hilfe-Kurs** organisiert, der am Donnerstag, den 20. 2. 2020 von 16:00 bis 20:00 Uhr stattfindet. Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte **Auffrischung für betriebliche Ersthelfer**, der regelmäßig absolviert werden muss. Der Kurs kostet € 45,-. Anmeldungen bitte am Gemeindeamt bis spätestens 31. 1. 2020.

Andere gehen demonstrieren und erklären Klimanotstand – WIR SETZEN TATEN!

Vor einem Jahr erfolgte in allen KGs die **Umstellung der Straßenbeleuchtung** von veralteten Leuchten auf moderne LED-Technologie. Mit dieser Sanierung leistet die Gemeinde Unserfrau-Altweitra nicht nur einen Beitrag zur Entlastung des Klimas, sondern erspart sich einen beträchtlichen Teil der Beleuchtungskosten. Die Einsparung von 32.443 kW/h entspricht einer Kostenreduktion von ca. € 4.870,- pro Jahr.

Verbrauch in kW/h Straßenlampen	2018	2019
Oberlembach	3 461,00	1 917,00
Schagges	7 861,00	5 694,00
Altweitra	26 989,00	17 942,00
Ulrichs	5 845,00	3 957,00
Unserfrau	16 979,00	7 498,00
Pyhrabruck	5 423,00	4 889,00
Heinrichs	13 266,00	6 360,00
SUMME	79 824,00	48 257,00
- neue Lichtpunkte		876,00
Ersparnis		32 443,00



Dieser Betrieb schützt unser Klima

Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Das Projekt

Beleuchtungsoptimierung - Straßenbeleuchtung - Gemeinde

entlastet unser Klima jährlich um **11,61 Tonnen CO₂**

und leistet einen nachhaltigen Beitrag
zum Klima- und Umweltschutz in Österreich

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Diese Investition wurde durch eine
Umweltförderung des BMNT gefördert

KEMERONAL
ENERGY
CONSULTING

An alle Grundstückseigentümer

Wir möchten auch heuer wieder darauf aufmerksam machen, dass bei **Holzlagerungen entlang von öffentlichen Straßen**, auf die Freihaltung des **Lichtraumprofils** zu achten ist. Das sind 0,75 m ab Asphaltkante.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Anpflanzungen aller Art so angelegt werden müssen, dass sie nicht in den **Lichtraum der Straße und des Gehweges** ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs und auch der Fußgänger beeinträchtigen.



Renovierung von Flurdenkmälern



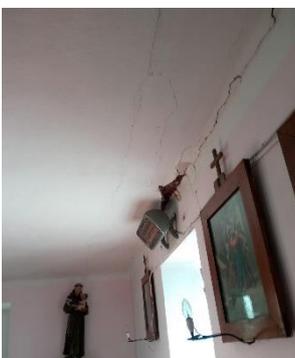
Herr **Peter Brezina aus Oberlembach** bot bereits im letzten Weihnachtsbrief seine ehrenamtliche Arbeitsleistung zur **Renovierung von Flurdenkmälern** in unserer Gemeinde an, welche von Denkmalbesitzern gerne angenommen wurde.

Falls auch andere **Marterlbesitzer** Interesse an einer solchen Renovierung haben, können sie Herrn Brezina unter der Telefonnummer 0676 / 510 19 39 kontaktieren.



Renovierungsarbeiten in der Kapelle in Pyhrbruck

Aufgrund von eingetretener Feuchtigkeit war die **Decke** in der **Kapelle in Pyhrbruck** sehr in Mitleidenschaft gezogen, sodass der Unterbau komplett desolat war. Diese wurde von den Bauhofmitarbeitern freigelegt und erneuert. Danach wurde die Decke neu verputzt.



Auszeichnung zur Familienfreundlichen Gemeinde

Im Rahmen einer festlichen **Zertifikatsverleihung** im Kursalon Hübner in Wien, erhielt die Gemeinde Unserfrau-Altweitra am 26. November 2019, überreicht durch Mag. Ines Stilling, Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend, und Bgm. Mag. Alfred Riedl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, das staatliche Gütezeichen „**familienfreundliche-gemeinde**“ für ihr familienfreundliches Engagement.



Am Beginn steht der **Auditprozess „familienfreundliche-gemeinde“**, ein kommunal-politischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden. Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra hat bereits einige Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und ist auch weiterhin bemüht noch familienfreundlicher zu werden.

Dieses Mehr an Familienfreundlichkeit in der Gemeinde hat viele positive Effekte für die Gemeinde und ihre Bewohner.

Als Auditbeauftragte fungiert **Eva Angel**, die den gesamten Prozess begleitete und sich ehrenamtlich dafür einsetzt, unsere Gemeinde für Familien attraktiver werden zu lassen. Herzlichen Dank dafür!

Fundamente für neue Gräber und Urnengräber

Im Herbst wurden von unseren Bauhofmitarbeitern im neuen Teil des Friedhofes in Unserfrau Fundamente für neue Gräber und Urnengräber betoniert.



Trinkwasseruntersuchungsergebnisse

	Unserfrau 20.08.2019	Altweitra 20.08.2019	Oberlembach 20.08.2019	Ulrichs 20.08.2019	Zul. Höchstkonz.
Nitrat mg/l	1,5	15	1,5	18	50,0
pH Wert	7,6	6,6	7,5	6,5	
Gesamthärte °dH	6,3	5,6	6,3	2,6	
Karbonathärte °dH	4,0	3,2	4,0	1,8	
Kalium mg/l	2,3	2,2	2,2	1,9	
Calcium mg/l	41	31	40	14	
Magnesium mg/l	2,6	5,2	2,6	2,9	
Natrium mg/l	11	32	11	6,4	
Chlorid mg/l	44	70	44	2,5	200,0
Sulfat mg/l	15	16	15	17	200,0

Trinkwasserverordnung Information §6

- (1) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß §5 zu erfolgen.
- (2) Die Abnehmer sind einmal jährlich entweder
 - mit der Wasserrechnung oder
 - über Informationsblätter der Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung) oder
 - auf eine andere geeignete Weise
 zumindest über die Analyseergebnisse folgender Parameter - in der in Klammer angeführten Einheit - zu informieren:
 - a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
 - b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
 - c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
 - d) Gesamthärte °dH
 - e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
 - f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)
 Wenn auf Grund der Anforderungen gemäß Anhang II keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich ist, muss an Stelle der Analyseergebnisse auf diesen Umstand hingewiesen werden. Zu diesen Parametern sind jeweils auch die Parameterwerte gemäß Anhang I Teil B anzugeben.
- (3) Ist zu erwarten, dass bei den einzelnen Abnehmern die Konzentrationen der Parameter unterschiedlich sind oder schwanken (z.B. bei Mischung von Wässern unterschiedlicher Beschaffenheit), ist auf Grund der vorliegenden Analyseergebnisse mögliche Schwankungsbereich anzugeben.
- (4) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat die Abnehmer darauf hinzuweisen, dass die Information gemäß Abs. 2 allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist.
- (5) Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, der auf Grund eines Bescheides gemäß § 8 höher belastetes Wasser abgibt, hat die Abnehmer zunächst unverzüglich und in weiterer Folge einmal jährlich gemäß Abs. 2 über den betreffenden Parameter, den für die Abweichung vorgesehenen höchstzulässigen Wert, die Dauer der Abweichung sowie den dazugehörigen Parameterwert gemäß Anhang I Teil B zu informieren. Stellt die Abweichung für bestimmte Bevölkerungsgruppen ein besonderes Risiko dar, ist bei der Information darauf hinzuweisen; wenn möglich, werden Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos empfohlen.
- (6) Die Information über weitere Parameter erfolgt auf schriftliche Anfrage des Verbrauchers gemäß Abs. 1. Die Bekanntgabe erfolgt durch schriftliche Information.

Photovoltaik-Liga 2019

Bereits zum 8. Mal wurde die **NÖ PV-Liga 2019** ausgetragen. Diese Liga ist ein Wettbewerb unter den NÖ Gemeinden, wobei als Bewertungskriterien einerseits der Zuwachs an PV-Leistung pro EinwohnerIn, andererseits der Zuwachs der absoluten Anzahl von Anlagen zählen. Die Daten werden für jeweils ein Jahr erhoben – die Grundlagendaten wurden von den 16 niederösterreichischen Stromnetzbetreibern mit Stichtag 31.12.2018 zur Verfügung gestellt und von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft des Amtes der NÖ LRG ausgewertet. **Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra konnte im Bezirk Gmünd den 3. Platz erreichen.**

Unserfrau-Altweitra setzt auf Strom aus Sonnenenergie.

In unserer Gemeinde betrug der Zuwachs an Photovoltaikleistung im vergangenen Jahr 115,71 Watt pro EinwohnerIn.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Ver**10**fachung des Sonnenstroms in NÖ

© tanysun-foelak.com

ENU ENERGIE BERATUNG pv-liga.at

Photovoltaik-Liga 2019

Bezirk Gmünd



Platzierung	Gemeinde	Anlagen 2018 [Anzahl]	Leistung 2018 [KW]	Einwohner 2018 [Anzahl]	Zuwachs Watt/EW
1	Großschönau	62	1.007	1.211	393,16
2	Eggern	35	404	688	164,41
3	Unserfrau-Altweitra	30	290	1.004	115,71
4	Haugschlag	21	101	485	63,22
5	Weitra	54	390	2.693	39,11
6	Amaliendorf-Aalfang	35	245	1.102	36,78
7	Heidenreichstein	97	1.012	4.010	36,27
8	Eisgarn	16	125	684	35,69
9	Reingers	24	140	635	35,01
10	Hirschbach	25	197	581	32,33
11	Gmünd	66	695	5.375	18,51
12	Kirchberg am Walde	44	356	1.313	18,11
13	Litschau	46	352	2.259	15,82
14	Brand-Nagelberg	32	277	1.546	14,90
15	Moorbad Harbach	21	166	717	9,92
16	Schrems	147	1.617	5.404	7,12

Im Kindergarten

In das neue Kindergartenjahr starteten wir in Gruppe 1 mit 15 Kinder und in Gruppe 2 mit 16 Kinder. Wir wünschen allen ein schönes Kindergartenjahr.

Mit unseren Waldtagen bieten wir unseren Kindern:

GEMEINSCHAFTSERLEBNIS und damit soziales Lernen in der Natur

- 🌲 Raum für Entdeckungen, Bewegungen und sinnliche Erfahrungen
- 🌲 Natur in unterschiedlichsten Farben und Formen
- 🌲 Natur erleben in allen 4 Jahreszeiten

Am 1.10. und 3.10.2019 starteten wir mit jeweils 10 Kindern und dem **Waldpädagogen Peter** unser diesjähriges **Waldprojekt**.

Den Kindern wurden Regeln und Verhalten für den Wald vermittelt, viel Sachwissen wurde durch Beobachten, Spielen und die Freude an der *Gemeinschaft* erarbeitet.



Am 07.10.2019 konnten wir unsere Kastanien zum Damwild Gehege der Fam. Zeilinger bringen. Nach der Fütterung wurden die Kinder mit einer Jause überrascht. Herzlichen Dank!



Am 31.10.2019 verbrachten alle Kinder einen Vormittag im Wald.

Danke an die Eltern für die Begleitung. Obwohl es schon sehr kalt war, war es ein Erlebnis und eine Bereicherung für die Kinder.

Herzlichen Dank auch an die Waldbesitzer, dass der Kindergarten den Wald für das Projekt benützen darf.

Am 11.11.2019 feierten wir mit vielen Gästen das Laternenfest. Bereits am Vormittag backten die Kinder mit den Müttern Lebkuchen - danke für die Spende. Der Höhepunkt des Festes fand am Sportplatz mit einer Lichterspirale statt. Wir danken allen Beteiligten für das gelungene, harmonische Fest.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nun sagen wir allen DANKE, die uns im Kindergarten unterstützen.

Allen Bewohnern der Gemeinde wünschen wir einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2020.

Das Kindergartenteam

Volksschule Unserfrau



www.vsunserfrau.ac.at

Milch und Milchprodukte

Zwei Bäuerinnen waren zu Gast in der 1. und 2. Schulstufe. Das AMA-Gütesiegel, regionale Herkunft von Lebensmitteln, Milch und Milchprodukte waren dabei wichtige Themen. Natürlich konnte auch die selbstgemachte Butter verkostet werden. Danke für den Besuch!



Physik in der Volksschule

Im Rahmen der Nahtstellenarbeit zwischen Volksschule und Mittelschule besucht Herr Breiteneder (von der Mittelschule Weitra) einige Male die Kinder der 4. Schulstufe. Neben spannenden Versuchen steht auch gegenseitiges Kennenlernen am Programm.



Referate

In Form von Referaten präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen des Sachunterrichtes die Berufe ihrer Eltern.



Radfahrprüfung

Elf Schülerinnen und Schüler unserer Schule absolvierten erfolgreich die Radfahrprüfung.



Jäger zu Besuch

Zwei Jäger waren zu Besuch an unserer Schule und ermöglichten den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Schulstufe Einblicke in die Themenbereiche Jagd, Wildtiere und Wald.



Schwimmen

Sportlich unterwegs sind die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe. Schwimmen steht im Rahmen des Turnunterrichtes alle zwei Wochen am Programm.



1. Auftritt der Bläserklasse

Im Anschluss an die Franziskus-Messe in der Kirche in Altweitra absolvierten die Schülerinnen und Schüler unserer Bläserklasse ihren ersten öffentlichen Auftritt.



Herbstlicher Lehrausgang

Im Rahmen eines Lehrausganges hatten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe den Auftrag Herbstmaterialien zu verschiedenen Farben zu sammeln. Anschließend wurde ein Mandala daraus gelegt.



Apfeljause

Auch den Schülerinnen und Schüler der 1. Schulstufe schmecken die Äpfel, die es täglich als gesunde Jause gibt. Diese werden dankenswerter Weise von der Gemeinde finanziert.



Nagelbilder

Im Werkunterricht gestalteten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe Lieblingsmotive als Nagelbild.



Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Obstjause mit Guglhupf

Eine Obstjause mit Guglhupf organisierte der Elternverein für alle Schülerinnen und Schüler. Danke!



Wien-Woche

Eine Woche lang erkundeten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen im Rahmen der Wien-Aktion die Bundeshauptstadt.



Grenzüberschreitendes Projekt

Im Rahmen eines EU-Projektes besuchten die beiden 3. Klassen gemeinsam mit Schülern aus Gratzen (Nové Hradý) das Stift Zwettl. Die anfallenden Kosten wurden dabei aus dem Kleinprojektfond Österreich-Tschechische Republik getragen.



Waldviertler Jobmesse

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen die Waldviertler Jobmesse in Schrems.



Schülerliga U13 – Vize-Herbstmeister

Der Herbstdurchgang der Schülerliga U13 wurde erfolgreich abgeschlossen. Der 2. Platz (unter 7 Mannschaften) ist ein hervorragendes Ergebnis. Gratulation!



Kreativgruppe

Blumensäulen mit Mosaiksteinchen gestalteten die Schülerinnen und Schüler unserer Kreativgruppe.



Danke an den Rotary-Club Weitra

Der Rotary-Club Weitra unterstützte einige Schülerinnen und Schüler bei Schulveranstaltungen in finanzieller Hinsicht. Herzlichen Dank!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Wachau-Junior-Marathon

Auch in diesem Jahr waren wir beim Junior-Bewerb des Wachau-Marathons dabei.



Ein Einzelsieg, mehrere Top-10-Plätze und der Preis für die teilnehmerstärkste Schule waren die sehr erfolgreiche Ausbeute.



Bläserklasse

Fleißig am Proben sind die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse (1. Klasse).



Junge Feuerwehr

Die Schülerinnen und Schüler des Pilotprojektes „Junge Feuerwehr“ üben mit großer Begeisterung.



Kreatives für den Herbst

Mit dem Thema Herbst setzten sich die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe unter Verwendung verschiedenster Materialien auseinander.



Wandertag

Zu Fuß waren die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen einen ganzen Vormittag lang unterwegs. Die Route führte von Weitra über Brühl zum Gitschn-Gatschn-Häusl nach Unserfrau. Nach einer Rast samt Grillen ging es wieder zurück nach Weitra.



Bewegungserziehung im Motorikpark

Das herrliche Herbstwetter nutzten zwei Gruppen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung, um den Motorikpark in Hirschenwies zu erkunden. Es hat Spaß gemacht, auch wenn manche Übung anstrengend war.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Senioren



Die bei der Jahreshauptversammlung am 22.09.2019, im Rahmen des Herbstfestes im Vereinshaus Altweitra, durchgeführte Neuwahl des Vorstandes hat nachstehende Funktionsverteilung ergeben.

VORSTAND

Obfrau:	Gertrude Möslinger	Ehrenobmann:	Franz Klein
Obfrau-Stellvertreter:	Franz Haas	Finanzreferentin:	Herta Pascher
Obfrau-Stellvertreter:	Franz Gruber	Finanzprüfer:	Franz Prinz
Obfrau-Stellvertreterin:	Rosa Rausch	Finanzprüferin:	Frieda Hammerl
Organisationsreferentin:	Christine Schmid	Schriftführerin:	Rosa Rausch

Ortsbetreuer

Altweitra	Franz Haas	Heinrichs	Franz Möslinger
	Otto Krauskopf	Oberlembach	Maria Kolm
Ulrichs	Johann Zeilinger	Pyhrbruck	Johann Schneider
Unserfrau	Barbara Zeilinger	Schaggas	Rosa Rausch

Wer neu Kontakte knüpfen möchte, gemeinsam Veranstaltungen besuchen bzw. eintägige Ausflüge oder mehrtägige Reisen unternehmen möchte oder einfach nur das gesellige Zusammensein schätzt, ist bei uns richtig.

Darüber hinaus bietet unsere Dachorganisation, der NÖ Seniorenbund, Beratung z.B. in Steuerfragen an.

Weitere Informationen, Angebote, Berichte und Interessantes finden die Mitglieder in der monatlich erscheinenden Mitgliederzeitschrift „endlich Frei-Zeit“, die alle Hauptmitglieder kostenlos erhalten.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Hauptmitglieder 24,-- Euro pro Jahr. Familienangehörige bezahlen nur 15,-- Euro, haben alle Mitgliedsvorteile, erhalten jedoch keine Zeitschrift bzw. Aussendungen.

Wir bemühen uns, allen unseren Mitgliedern etwas zu bieten und unser Programm den Lebensumständen unserer Mitglieder anzupassen. Also, wenn Sie bei uns dabei sein möchten, einfach nur melden. Wir freuen uns, wenn neue Mitglieder beitreten und so unsere Gemeinschaft stärken.

Geplante Veranstaltungen

- 26. Jänner 2020 – „Bunter Nachmittag“ ab 14:00 Uhr im Gasthaus Stangel**
09. Februar 2020 – „Gugelhupf-Schnapsen“ ab 14:00 Uhr im Gasthaus Stangel

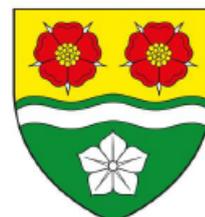
Der Vorstand der Seniorenbund-Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra wünscht

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lädt gemeinsam mit der Dorferneuerung Ulrichs und der Tanzschule Völker zum Tanzkurs.



Ballfit KURS



ULRICHS

Discofox, Walzer, Polka, Foxtrott

ab Sonntag 12.1.2020 18.30 - 20.30 Uhr

WO: Dorfhaus 3970 Ulrichs 19

DAUER: 6x Sonntag zu je 2 Std.

TERMINE: So. 12.1., So. 19.1., So. 26.1., So. 9.2., So. 16.2. und So. 23.2.2020

PREIS: Pauschalpreis € 89,00 pro Person

AUSKUNFT und ANMELDUNG:
TS Völker 0664/243 75 65 bzw. Gemeinde Unserfrau – Altweitra 02856/2540

Der Kurs wird ab mindestens 30 Personen abgehalten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Sendereihe Freies Radio Freistadt: Die Sonne und wir

Das Projekt „Die Sonne und Wir“ in Kooperation mit der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal, der SONNENWELT Großschönau und dem Freien Radio Freistadt dient zur Bewusstseinsbildung der breiten Bevölkerung im Bereich Klima und Energie und behandelt einerseits unseren Umgang mit Energie und andererseits die Auswirkungen auf unseren Lebensraum sowie mögliche Alternativen. Der Klimawandel ist im Gange – die Sonne schenkt uns Lösungen für unsere Zukunft. Die Energie-Pioniere Fred Ebner und Martin Bruckner halten in dieser Sendereihe mit ExpertInnen Ausschau nach neuen Wegen.

Themenkomplexe wie Erneuerbare Energien, Mobilität, Landwirtschaft, Ernährung, Konsum, Müll, Wasserhaushalt und die Finanzströme dahinter werden ausführlich mit Hilfe eines Podcasts beleuchtet. Funktionierende, regionale Projekte werden vorgestellt und zahlreiche Fragen behandelt: Warum ist das Thema Energiewende wichtig? Welche Möglichkeiten, Chancen und Potenziale bringt es? Welchen Nutzen haben die HörerInnen persönlich, welchen eine Region, ein Land, welchen nächste Generationen? Was kann jeder Einzelne jetzt schon ganz einfach umsetzen?



Der Podcast wird noch bis Februar 2020 wöchentlich ausgestrahlt. Alle Radiosendungen stehen kostenlos in der Radiothek unter <https://www.ffr.at/2019/02/die-sonne-und-wir/> zur Verfügung.

Förderungen

Infos zur neuen PV- und Speicherförderung für die Land- und Forstwirtschaft finden Sie unter dem Reiter „Förderungen“ unter <http://www.kem-lainsitztal.at/>

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau | kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Energieeffizienz kann ganz einfach sein – Großschönau an der Forschungsfront



SONNENPLATZ Großschönau GmbH ist Partner im EU-Projekt „inBETWEEN“

„inBETWEEN“ - ICT enabled **BE**havioral change **ToW**ards **E**nergy **E**fficien**T** lifestyles. So nennt sich eines der innovativen Forschungsprojekte, an dem die SONNENPLATZ Großschönau GmbH teilnimmt. Ziel ist eine Energieeinsparung im privaten Wohn- und Lebensumfeld, welche durch maßgeschneiderte konkrete Ratschläge und Handlungsanweisungen ausgelöst werden soll.

Ins Deutsche übersetzt steht die Projektbezeichnung für die Änderung des Nutzerverhaltens in Richtung eines energieeffizienteren Lebensstils, welcher durch Komponenten der Informations- und Kommunikationstechnologie ermöglicht wird. Für die Generierung der maßgeschneiderten Handlungsanweisungen wird bereits existierende, drahtlose Informations- und Sensortechnologie in Form einer Monitoring-Plattform in den Häusern der teilnehmenden Testfamilien und Testbetriebe installiert. Diese messen verschiedenste Werte, durch Übernahme von bestehenden Zählern (z.B. Heizung oder Strom), aber auch durch neu installierte Sensoren, wie Fensterkontakte, smarte Steckdosen, Luftqualitätsmesser, etc. Die gewonnenen Daten wie z.B. Umgebungstemperatur oder Energieverbrauch der Haushalte werden in Echtzeit an die „inBETWEEN“-Plattform übermittelt, und dort mithilfe von modernen Software-Algorithmen ausgewertet. Große Energieverbraucher werden identifiziert, Prognoseverfahren zur Energieoptimierung herangezogen, und Planungen für den effizienten Einsatz von erneuerbarer Energie (z.B. PV-Eigennutzung) oder günstiger Energie (z.B. Nachtstrom) vorgeschlagen. **Energieverschwendung wird aufgezeigt, und Tipps und Tricks zum Energiesparen aufs Mobiltelefon via App übermittelt.** Die besagten Verbesserungs- und Lösungsvorschläge sollen an und für sich sofort umsetzbar und vor allem kosteneffizient sein. Ebenso sollen sie die tägliche Alltagsroutine so gering als möglich beeinflussen. Zusätzlich visualisiert die App in einfach verständlicher Form den aktuellen Energieverbrauch und vergleicht die aktuellen Ergebnisse zum eigenen persönlichen Standard. Weitere Features im Bereich Sicherheit (analog zu Alarmanlagen) und Gesundheit (Raumklima und Komfort) runden die Applikation für den Nutzer ab.



Mit den praxisnahen und auf das Verbraucherprofil individuell abgestimmten Handlungsvorschlägen setzt dieses Projekt direkt beim Verbraucher und seinem Energiekonsumverhalten an. Dadurch unterscheidet sich „inBETWEEN“ von anderen Projekten im Bereich Energieeffizienz, da es seinen Teilnehmern ermöglicht, ihren Energieverbrauch ohne Neuinvestitionen zu reduzieren.



Im Forschungsprojekt wird an den **zwei Teststandorten in Großschönau und in Frankreich** evaluiert, wie hoch die konkreten Einsparungen sind, und welchen Beitrag moderne Technologie zu einer möglichst energieeffizienten und konsumbewussten Zukunft leisten kann.

Das Konsortium besteht aus insgesamt 8 Partnern aus 7 Ländern: Dänemark, Frankreich, Israel, Italien, Österreich, Serbien und Spanien. Das Forschungsprojekt wird im Rahmen des EU-Förderprogramms Horizon 2020 unter der Vertragsnummer 768776 von der EU unterstützt.



EINLADUNG

zum allgemeinen Konditionstraining
für Frauen und Männer

Es wird geboten:

- Motivierendes Aufwärmtraining
- Muskelaufbau für Rumpf-, Bauch-, Rücken- und Beinmuskulatur
- Entspannung und Kräftigung der Wirbelsäule
- Dehnungs- und Entspannungsübungen

Mitzubringen:

- Turnschuhe
- Bequeme Kleidung
- Getränk

Wann:

- Jeden Mittwoch beginnend mit **8. Jänner 2020**
- Jeweils um **18:45 Uhr**
- Dauer **1,5 Std**
10 Einheiten

Wo:

- Turnsaal der VS Unserfrau

Kosten:

- 45 € für 10 Einheiten
- Plus eine einmalige Pauschale für die Benützung des Turnsaales

Durchgeführt werden die Einheiten von Peter Schmid – Sportwissenschaftler.

Wir würden uns über euer Kommen freuen.

Anmeldungen bitte unter: 0664 / 735 42 298 (Wolfgang Strondl) ab 17:00 Uhr
oder: w.strondl@teletronic.at

Obfrau Erna Röhrbacher

EINLADUNG

zum allgemeinen Seniorenturnen

für Frauen und Männer

Es wird geboten:

- Motivierendes Aufwärmtraining
- Dehnungs- und Entspannungsübungen
- Allgemeine Kräftigungsübungen
- Funktionelles Wirbelsäulentraining

Mitzubringen:

- Turnschuhe
- Bequeme Kleidung
- Gymnastikmatte
- ev. Getränk

Wann:

- Jeden Mittwoch beginnend mit **8. Jänner 2020**
- Jeweils um **17:30 Uhr**
- Dauer **1 Std.**
10 Einheiten

Wo:

- Turnsaal der VS Unserfrau

Kosten:

- 45,00 € für 10 Einheiten
- Plus eine einmalige Pauschale für die Benützung des Turnsaales

Durchgeführt werden die Einheiten von Peter Schmid – Sportwissenschaftler.

Wir würden uns über euer Kommen freuen.

Anmeldungen bitte unter: 0650 / 443 32 10
oder: erna.roehrbacher@gmx.at

Obfrau Erna Röhrbacher



Einladung zum Glühweinstand



beim Feuerwehrhaus in Unserfrau

am 25. Dezember, 26. Dezember und 28. Dezember 2019

jeweils ab 16:00 Uhr



**Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Unserfrau!**

Der Reinerlös wird für
Ausrüstungsgegenstände verwendet.

NBG  FIBER

WIR SUCHEN:

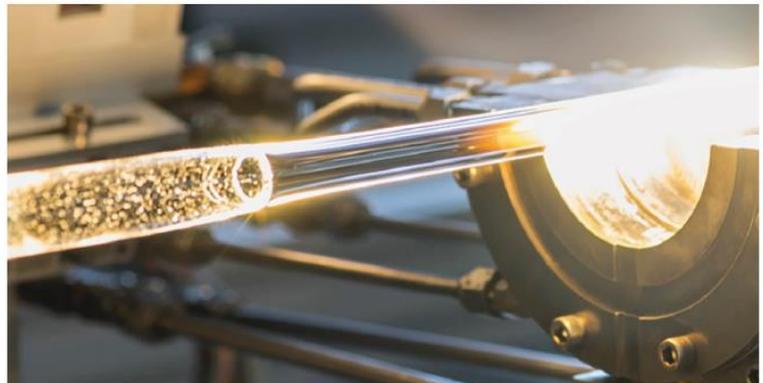
Anlagenführer w/m

Instandhaltungstechniker w/m

Auf in ein neues Abenteuer!

Werde Mitglied in unserem Team:

- Bewirb dich direkt auf talents.nbg.tech
- Oder sende eine E-Mail an Alexander Spitaler a.spitaler@nbg.tech



@nbgtalents



Q, NBG Talents



Q, NBG Holding



Q, NBG Talents

Stolz auf unser Dorf

Die **Dorferneuerung Ulrichs** realisierte ein Projekt im Rahmen der Aktion „**Stolz auf unser Dorf**“. Das bestehende, alte Milchhaus wurde abgerissen und ein neues Buswartehäuschen errichtet. Die Arbeiten wurden in Eigenregie des Dorferneuerungsvereines erledigt.



Auch in Oberlembach wurde von der Gemeinde im Rahmen der Aktion „**Stolz auf unser Dorf**“ ein Buswartehäuschen errichtet. Herzlichen Dank an den Ortsvorsteher Anton Haumer, der den Großteil der Arbeiten erledigte.



Fitness Union Waldviertel

Fitness Union



Waldviertel

Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu und es ist an der Zeit DANKE zu sagen.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern/ Übungsleitern, die mit viel Engagement und Eigeninitiative die zahlreichen Bewegungsangebote in 8 Gemeinden ermöglich(t)en und bei der Gemeinde Unserfrau-Altweitra, für die Unterstützung. Ich möchte mich auch bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns immer wieder bei Kinderbewegungsfesten und bei sonstiger Vereinstätigkeit tatkräftig unterstütz(t)en.



v.li. Jörg Meixner, DI Sepp Hackl vom Umweltbundesamt, Marina Weissensteiner, Christian Günther vom Sportministerium und Felix Heckl vom Umweltbundesamt

Am 13. Juni 2019 waren wir bei der „Green Event Gala“ beim Wettbewerb „Nachhaltiger Sportverein“ das dritte Mal in Folge nominiert. Es blieb nicht nur bei der Nominierung, wir erhielten auch eine Auszeichnung und ein Preisgeld in der Höhe von € 1.500,-. Im feierlichen Rahmen wurden wir im Schloss Esterhazy ausgezeichnet und als erster nachhaltiger Sportverein in die „Hall of Fame“ der Green Event Gala aufgenommen, was uns von einer weiteren Bewerbung ausschließt.



Mag Peter Schmid, der erfahrene Sportwissenschaftler, bot von Juni bis September, das Projekt „Bewegt im Park“ - ein Ausdauertraining für alle Altersstufen - sowohl am Sportplatz in Unserfrau, wie auch im Schloßpark in Gmünd an.



Am 7. September 2019 im Zuge der Abschlussveranstaltung des Sommerferienprogrammes der Gemeinden Unserfrau-Altweitra und Moorbad Harbach, sorgte unsere engagierte Übungsleiterin Tina Dienstl für einige Bewegungsstationen. Aktuell bietet unsere ÜL Tina Dienstl 2 Kurse Eltern Kind Turnen / Kinderturnen in Unserfrau an.

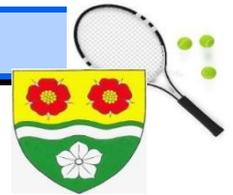


Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf 8 Gemeinden, wo wir mit 14 ausgebildeten Trainern/ÜL und zahlreichen Helfern an die 20!!! Bewegungsangebote durchführen.

Die Fitness Union Waldviertel wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie vor allem Glück und Gesundheit für das kommende Jahr 2020!!!

Marina Weissensteiner
Präsidentin und Schriftführerin

Tennisverein Unserfrau



Auf die erste abgelaufene Saison des neugegründeten Tennisverein Unserfrau kann mit viel Freude zurückgeblickt werden. Der Mitgliederstand beträgt momentan 65 Personen.

Auch bei den zwei Juxturnieren im Juni und September 2019 konnten viele Spieler aber auch jede Menge Zuseher begrüßt werden.



FOTOS: NÖN

Sowohl das Einzeltournament im Juni als auch das Doppeltournament im September konnte bei besten Wetterverhältnissen ausgetragen werden. Im kommenden Jahr werden wieder zwei Juxturniere stattfinden. Die Termine werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

In der abgelaufenen Saison wurden auch einige Instandsetzungsarbeiten am Tennisplatz durchgeführt. Der Zaun, den der Sturm umgerissen hat, musste erneuert werden, auch wurden neue Abkehrbesen angeschafft. Unter anderem wurde auch das Tennishaus im Außenbereich unter großer Mithilfe von Hr. Gattringer Silvester neu gestaltet. Für das kommende Jahr sind wieder einige Arbeiten geplant.

Der Vorstand des Tennisvereines Unserfrau bedankt sich bei den Mitgliedern und Unterstützern des Vereines und wünscht der Bevölkerung ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unterstützungserklärungen für Volksbegehren

Derzeit können am Gemeindeamt Unserfrau-Altweitra für folgende **Volksbegehren Unterstützungserklärungen** abgegeben werden:

- | | |
|---|---|
| .) Asyl europagerecht umsetzen | .) Faires Wahlrecht – Volksbegehren |
| .) Weniger Fluglärm | .) Autobahnmaut abschaffen |
| .) EURATOM-Ausstieg Österreichs | .) Österreichs Grenzschutz wiederherstellen |
| .) Österreichs Neutralität wiederherstellen | .) Smoke – JA |
| .) Smoke – NEIN | .) Ethik für ALLE |
| .) Notstandshilfe | .) TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN |
| .) STOP DER PROZESSKOSTENEXPLOSION | .) Klimavolksbegehren |



JUNGGÄGERKURS BEZIRK GMÜND



Im Bezirk Gmünd startet Anfang Jänner 2020 wieder ein **Vorbereitungskurs für die Jagdprüfung** zur Erlangung der ersten Jagdkarte statt .

Der Kurs beginnt Anfang Jänner und dauert bis Mitte März.
Insgesamt sind ca. 60 theoretische Unterrichtsstunden vorgesehen.

Kurstage sind Dienstag von 19-20 Uhr und Samstag 9-12 und 13-16 Uhr.

Ein genauer Terminkalender wird bis Mitte Dezember festgelegt.

Kursort ist Hirschbach, Vereinssaal

Anmeldung unter

Mail: jagd-gd@wvnet.at

<https://www.jagd-gd.info/anmeldung-jagdkurs>

Nähere Infos:

Ing Pruckner Josef,
(Kursleiter Bezirksgeschäftsstelle Gmünd NÖJV)
0681-204 79 126

*Das Team der Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel wünscht Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und
freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.*



Geschäftsleitung



www.rborw.at

FEUER & FLAMME ? Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

Wir wünschen unseren
Kunden
ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres
Betriebsurlaubs vom
24.12.2019 – 06.01.2020
sind wir 24 Stunden unter
der Notrufnummer
0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

Bürgermeistertreffen Kleinregion Lainsitztal



St. Martin. – In der jüngsten Bürgermeisterklausur der Lainsitztal-Gemeinden berieten die 6 Ortschefs zu aktuellen Themen. Unter anderem wurden zukünftige Maßnahmen im Umwelt- und Energiesektor und die vermehrte Zusammenarbeit bei Sozial- und Gesundheitsthemen besprochen. Auch die Satzungen der „Arbeitsgemeinschaft Kleinregion Lainsitztal“ sind mittlerweile in allen sechs Gemeinden beschlossen worden. Moderiert wurde die Bürgermeisterklausur im Lainsitztal von Regionalberaterin Elisabeth Wachter (NÖ.Regional.GmbH).



Präsentation der Satzungen der „ARGE Kleinregion Lainsitztal“ (v.l. STADir Friedrich Winkler, Bgm. Peter Höbart, Bgm. Otmar Kowar, Bgm. Margit Göll, Bgm. Raimund Fuchs; Regionalberaterin Elisabeth Wachter, Bgm. Martin Bruckner), nicht am Bild: Bgm. Martin Sitz

Copyright: Marktgemeinde St. Martin

Weitere Informationen:

DI Elisabeth Wachter

NÖ.Regional.GmbH

+43 676 88 591 214

elisabeth.wachter@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](#)

Energie- und Umweltagentur NÖ



© 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4



Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

©

Astrid Huber

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.



Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Energie & Umwelt in Unserfrau-Altweitra

Unserfrau-Altweitra ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2019 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt unseren EB Andreas Decker für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung

der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird. Hochachtungsvoll Ihr

Bgm. Otmar Kowar

... und wurde dafür ausgezeichnet!

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 231 Gemeinden beteiligten, auch Unserfrau-Altweitra ist mit dabei. Beim Energiebeauftragten-Forum der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in Zwettl wurden 43 Gemeinden aus dem Waldviertel vor den Vorhang geholt. Unsere Gemeinde konnte die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von LAbg. Bgm. Mold, Herbert Greisberger Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur und Franz Patzl, Land NÖ, Abteilung RU3, entgegennehmen.



Doris Pichler, EB Andreas Decker sowie Bgm. Otmar Kowar freuen sich über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde 2019.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

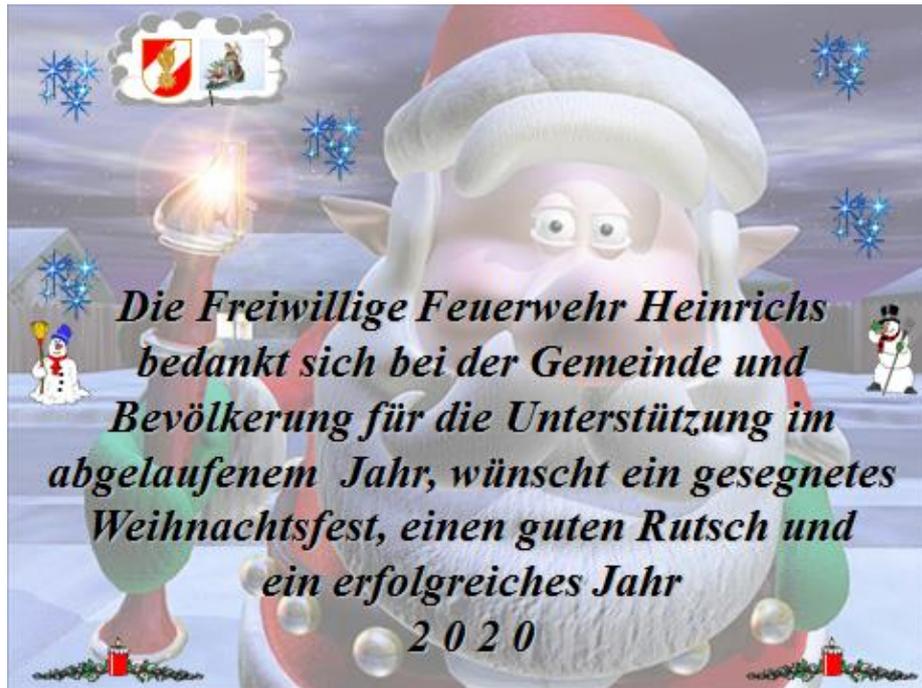
Unterstützung durch Energieberatung NÖ und Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Landesweit unterstützen die Energie- und Umweltagentur NÖ des Landes und die Energieberatung NÖ in enger Abstimmung mit dem Land NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ideen gegen Klimawandel

Die Energiebuchhaltung leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Doch jeder einzelne ist gefragt. Die Auswirkungen des Klimawandels konfrontieren uns beinahe tagtäglich, dem gilt es entgegenzuwirken. Eine PV-Bürgerbeteiligung beispielsweise ermöglicht es allen BürgerInnen aktiv zu werden und eine PV-Anlage gemeinsam zu realisieren. Um die Artenvielfalt zu fördern, können spezielle Blühmischungen für Bienen angebaut werden. Details dazu unter www.wir-fuer-bienen.at.





EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

SCHUL
ZENTRUM:
GMÜND
inspirierend vielfältig

Schulzentrum Gmünd

Otto-Glöckel-Straße 6
3950 Gmünd

☎ +43 2852 52901

✉ office@szgmuend.at

www.szgmuend.at

Schulzentrum Gmünd – inspirierend vielfältig

Seit Beginn dieses Schuljahres präsentiert sich das Schulzentrum Gmünd mit einer neuen Homepage und einem neuen Logo.

Das Schulzentrum Gmünd ist der einzige Schulstandort im Bezirk, der berufsbildende mittlere und höhere Schultypen anbietet. Durch die zentrale Lage ist das Schulzentrum von allen Gemeinden des Bezirkes öffentlich zu erreichen.

Das Bildungsangebot des Schulzentrums Gmünd ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren der Schülerinnen und Schüler. Neben einer umfassenden Allgemeinbildung vermitteln alle Schultypen auch eine Berufsbildung und schließen mit einer Abschlussprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung ab:

- Wirtschaftsakademie Waldviertel (HAK)
- Neu ab 2019/2020: Industrial Business HAK
- Aufbaulehrgang Wirtschaft (ALW)
- Fachschule Wirtschaft (FW)
- Praxis-Handelsschule (Praxis-HAS)
- Schule für Sozialbetreuungsberufe für Berufstätige (SOB)

Das SZ:G fördert durch eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung die individuellen Talente und Interessen der Schüler*innen. In allen Klassen werden die digitalen Fertigkeiten gefördert. Übungsfirmen, Exkursionen, Sprachwochen und Workshops beleben den Schulalltag.

Beim **Infotag am Samstag, 23. November** können sich interessierte Schüler*innen und Eltern selbst ein Bild davon machen. Führungen, Informationsvorträge und viele Mitmachstationen geben einen Einblick in die Vielfalt des Schulzentrums.

Nähere Informationen zum Bildungsangebot des SZ:G findet man unter www.szgmuend.at

ÖKB



Versammlungen

Es gab 5 Mitgliederveranstaltungen. Bei der Jahreshauptversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann: Karl Leitner **Kassier:** Franz Prinz **Schriftführerin:** Christa Habesohn
Obmann-Stv.: Leo Fegerl **Kassier-Stv.:** Franz Thalhofer **Schriftf.-Stv.:** Gerlinde Fegerl
2. Stv.: Franz Haas

Veranstaltungen/Aktivitäten

- Gesellschaftsschnapsen und Osterkränzchen im GH Stangel
- Es wurde ein Gruppenfoto unseres Ortsverbandes gemacht
- Einweihung des adaptierten Kriegerdenkmals in Unterlembach.
- Die Heldenehrung mit Kranzniederlegung erfolgte zu Allerheiligen beim Unserfrauener Kriegerdenkmal. Die Kriegerdenkmäler wurden gepflegt und es erfolgten die Sammlungen für das Schwarze Kreuz. Vielen Dank für die Unterstützungen.

Ausrückungen/Teilnahmen

- Eisstockschießen bei der FF-Altweitra.
- ÖKB-Ball des OV-Dietmanns
- ÖKB-Ball des STV- Litschau
- Hauptbezirksjahresversammlung beim STV Litschau
- ÖKB- Frühschoppen in Harmanschlag, Hirschbach und Dietmanns.

Todesfall

Gründungsmitglied unseres OV, Kamerad Otto Poik, starb am 27. April 2019 und wurde am 4. Mai unter großer Anteilnahme auf dem Friedhof Höhenberg beigesetzt.

Jubiläumsgeburtstage

Protector Rudolf Müllner, Wolfgang Hackl, Obmann Karl Leitner, Johann Fegerl, Franz Leier jun. und Ehrenobmann Franz Schnabl.

Ehrungen

Walter Leitner, Gerhard Thielmann, Protector Rudolf Müllner, Johannes Stangel, Wolfgang Hackl, Obmann Karl Leitner, Johann Fegerl, Franz Leier jun. und Ehrenobmann Franz Schnabl.

Vorschau auf 2020

Samstag 4. April: **Gesellschaftsschnapsen**
 Ostersonntag 12. April: **Osterkränzchen**

Allen Gemeindeeinhwohnerinnen und Gemeindeeinhwohnern entbieten wir eine besinnliche Adventzeit und glückliche Weihnachtstage, sowie ein gutes Neujahr.

Ihr ÖKB Ortsverband Unserfrau/Umgebung.



Neuigkeiten von der Landjugend Heinrichs

Am 26.10.2019 fand unsere Jahreshauptversammlung im GH Stangel statt. Wie jedes Jahr wurde ein neuer Vorstand gewählt, den wir hier vorstellen dürfen:

Leiter:	Fabian Pollak-Strohmaier	Leiterin:	Magdalena Haumer
Leiter Stv.:	Manuel Kaineder	Leiterin Stv.:	Nadine Müllner
Kassier:	Anja Schwarzinger	Schriftführerin:	Jasmin Pollak
Kassier Stv.:	Nina Kolm	Schriftführerin Stv.:	Nadja Fegerl

KJ – Leitung: Julia und Manuel Kaineder

Die Landjugend Heinrichs zählt derzeit 45 Mitglieder. Wir freuen uns auch über zwei neue Mitglieder Fiona Pascher und Julia Weninger.



Wir wünschen dem Vorstand viel Erfolg im neuen Sprengeljahr!

Wir würden uns freuen Euch bei unserer Fackelwanderung am 31.12.2019 nach der Hl. Messe in Heinrichs begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unserfrau - Altweitra gibt Bienen Heimat

Wir für Bienen in Unserfrau - Altweitra



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Unserfrau - Altweitra kann seinen

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöbe & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Otmar Kowar



EGR Herwig Krenn, AL EB Andreas Leitner, Franz Hobiger und EB Andreas Decker setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Weitere Informationen zu „Wir für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at

N **NÖ-SKIHELMAKTION 2019**

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

NÖ-Skihelm für Kinder & Erwachsene

Geprüft nach der europäischen Skihelm-Norm EN 1077

€ 13,50
Selbstbehaltpreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung

Erhältlich in Größe S, M und L

Ausführliche Produktinfos auf www.achtung.at

<p>HAUSHATSLÖSCHDECKE RAUCHWARMELDER mit eingebauter 10-Jahres-Batterie</p> <p>€ 16,- i.zw. € 26,-</p> <p>TESTSIEGER - Rauchmelder</p>	<p>NÖ-RADFAHRHELME für Kinder und Erwachsene</p> <p>€ 9,50</p> <p>Mehr Angebote auf www.achtung.at</p>	<p>UNIVERSAL & ZIVILSCHUTZLAMPE Funktioniert mit Kurbelantrieb</p> <p>€ 32,-</p> <p>LATERNE - SCHEINWERFER RADIO - LADEGERÄT</p>
---	--	--

Wohnen im Waldviertel

Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Unternehmen im Waldviertel suchen Arbeitskräfte

Nichts ist so schwer zu widerlegen wie ein Vorurteil. Das gilt besonders für den Arbeitsmarkt Waldviertel. Dass es in der Region keine Arbeitsplätze gibt und die Menschen daher abwandern, ist ein hartnäckiges und vor allem veraltetes Bild. Gemeinsam mit 55 anderen Gemeinden wollen wir dieses Bild entstauben.

Im Gespräch mit Menschen in unserem Umfeld wird uns immer wieder bewusst, dass viele nicht wissen, dass es bei uns im Waldviertel mittlerweile sehr **viele gute Jobs** für gut ausgebildete Menschen gibt und dass **Pendeln oder sogar Wegziehen oft nicht notwendig** ist.

Denn, spricht man mit Firmenchefs, so zeigt sich meist ein völlig anderes Bild. Ob Raiffeisenbank Waldviertel Mitte, Lebens.Resort Ottenschlag, AGRANA oder Pollmann. Alle erzählen von der dringenden Suche nach Arbeitskräften und Lehrlingen! Im Radio hört man vom Maschinenring, der um Arbeitskräfte wirbt. An der Kassa im SPAR-Markt liest man von der Suche nach Lehrlingen. HARTL HAUS veranstaltet laufend Lehrlings-Infoabende. Die KASTNER Gruppe hat extra Videos produziert, um ihre interessanten Berufsbilder und Jobs anschaulicher bewerben zu können.

Noch nicht überzeugt? Machen Sie sich selbst ein Bild!

Werfen Sie zum Beispiel einen Blick in die 3. Auflage des **Karrierekompasses** für die Region von jobwald.at oder auf die vielen Hundert **Jobinserate** unter www.arbeiten-im-waldviertel.at. - Im August 2019 waren beim AMS **1.407 offene Stellen** in den Waldviertler Bezirken ausgeschrieben.

Oder besuchen Sie die **Waldviertler Jobmesse**, an der jährlich 80 regionale Betriebe teilnehmen, um ihre Berufsbilder und Arbeitsplätze zu präsentieren und Arbeitskräfte und Lehrlinge zu finden!

Helfen auch Sie der Region und ihren Betrieben, in dem Sie **weitererzählen**, dass sich im Waldviertler Jobwald in den letzten Jahren viel getan hat und **dass zahlreiche Firmen dringend nach Arbeitskräften suchen!** Denn nur mit genügend Arbeitskräften können die Betriebe im Waldviertel bleiben! Infos unter www.wohnen-im-waldviertel.at



© 02742-22144



* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Hilfe bei hoher Stromrechnung

Wer eine Rechnung bekommt, hat selten einen Grund zur Freude. Ein genauerer Blick auf die Stromrechnung kann sich aber lohnen und verrät Ihnen, ob Sie noch Geld sparen können oder mit Ihrer Energie bereits gekonnt umgehen.

Krisensicherheit durch Stromkosten sparen

In den meisten Fällen ist es ganz einfach den Stromverbrauch zu senken. Mit einfachen Tipps können Sie bis zu 300 Euro einsparen:

- Stromfresser aufspüren
- Standby-Verbrauch vermeiden:
elektrische Geräte ganz ausschalten
- Kühlschrank, Geschirr- und Waschmaschine: im Öko-Programm
- LED-Lampen sparen bis zu 80 % Energie
- Waschtemperatur runter auf 30 °C
- Wäsche auf einem Wäscheständer trocknen lassen
- Kühlschrank und Gefriertruhe abtauen
- sommerliche Außenverschattung erspart Klimageräte
- Heizungspumpe niedriger stellen oder austauschen
- Warmwasser am besten mit Solarthermie, Einsparpotenzial 70 %



© www.pov.at

Es besteht heute sogar die Möglichkeit, mit gespeicherter Sonnenenergie einen gewissen Grad an Autarkie zu erlangen.

Bewährte Energiebuchhaltung

Die Energiebuchhaltung hilft ebenfalls zu mehr Energieeffizienz. Schon mit einer monatlichen Ablesung sind Sie dabei! Wer öfter abliest, kann genauere Aussagen treffen und handeln.

Unterschiedlicher Energieverbrauch

Der Jahresverbrauch hängt in erster Linie von der Personenanzahl in Haus oder Wohnung ab.

Typische (durchschnittliche) Jahreswerte für

- Singles: 2400 kWh
- 2 Personen: 2700 kWh
- 3 Personen: 3500 kWh
- 4 Personen: 4200 kWh

Falls Sie Ihr Warmwasser ausschließlich mit einem Elektroboiler erwärmen, fallen pro Person und Jahr zusätzlich 1000 kWh (etwa 200 Euro) an. Die Werte stammen von der Statistik Austria. Sparsame Haushalte liegen circa 1000 kWh unter dem vorher genannten Durchschnittswert. Hohe Verbräuche gibt es durch viele Umstände.

Die Fachleute der Energieberatung ergründen gemeinsam mit Ihnen die Ursache bei hoher Abrechnung.

Bestellen Sie noch heute eine **Stromsparberatung!**

- Dauer: zwei Stunden
- Ort: bei Ihnen daheim in NÖ
- Kosten: Fahrtkostenpauschale € 30,-

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Land NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

www.wvnet.at

MIT WVNET INS GLASFASERNETZ



Höchstmögliche regionale Wertschöpfung im Glasfasernetz

Über 6000 Kunden setzen beim Internetzugang auf Regionalität

„Qualität und regionale Wertschöpfung sind die Hauptargumente unserer Kunden beim Vertragsabschluss für den Internetzugang über Glasfaser“ freut sich Geschäftsführer Josef Mayerhofer über die positive Kundenresonanz. „Außerdem schätzen die Kunden, dass bei WVNET die Bandbreite nicht nur am Papier steht sondern auch auf dem Bildschirm landet.“

Wichtige Merkmale bei WVNET sind weiters die faire Preisgestaltung – bei WVNET steht der Preis in der ersten Zeile und nicht im Kleingedruckten. Deshalb gibt es bei WVNET keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale oder Modemmierte.

Durch die Kundennähe kann die Waldviertler Internetfirma bei Problemen rasch reagieren. Der Werbespruch dazu könnte lauten: „Wir haben meist das Problem schon behoben, bevor Sie bei großen Konzernen überhaupt einen zuständigen Mitarbeiter erreichen.“

„Meiner Meinung nach ist die beste Bindung ein zufriedener Kunde. Deshalb gibt es bei WVNET keine Vertragsbindung“, streicht Josef Mayerhofer einen weiteren Pluspunkt hervor.



WVNET ist seit 1996 regionaler Internetanbieter und betreut über 6000 Kunden mit sämtlichen Internetleistungen. Im Glasfasernetz bietet WVNET das ehrliche Produkt zum fairen Preis. Dazu gehören dass Sie die bestellte Bandbreite bekommen, bei WVNET gibt es keine versteckten Nebenkosten wie Servicepauschale oder Modemmierte und WVNET bietet ein Vollkaskoservice (alle Servicearbeiten sind im Preis inkludiert). Außerdem unterstützt WVNET ab 25 Kunden in einer Gemeinde regionale Projekte.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung 02822/57 003

Kinderbetreuung

Auch heuer laden wir wieder alle Kinder herzlich ein mit uns den 24. Dezember zu verbringen.

Ab 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Alt-Weitra

Die Kinder können sich auf viele lustige Spiele, so wie eine Bastelecke und einen Weihnachtsfilm freuen.

Außerdem gibt es wieder selbstgebackene Kekse und zu Mittag Würstchen!

Wir bitten euch, euch unter der Nummer: 0664 / 50 98 060 anzumelden

Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Alt-Weitra

Frohe Weihnachten!!



**Viel
Lebensglück
im neuen Jahr –
im Waldviertel!**



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von  Mit Unterstützung von 

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Dorfgemeinschaft Ulrichs

EINLADUNG

zur
traditionellen
Wintersonnwende
am Sonntag,
den **15. Dezember 2019**
ab **15.00 Uhr**
beim **Gemeinschaftshaus Ulrichs**

Der Obmann
Werner Strondl

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

volkshilfe.



Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.no-e-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

Veranstaltungskalender

15. Dezember 2019	Wintersonnwendfeier im Dorfhaus in Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs
24. Dezember 2019	Abholung des Friedenslichtes von 13:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehrhaus	FF-Unserfrau
19. Jänner 2020	FF-Ball im GH Stangel	FF Heinrichs
01. Februar 2020	Plattl-/Eisstockschießen-Turnier beim Dorfhaus in Altweitra	FF Altweitra
01. Februar 2020	Blutspendeaktion von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr im FF-Haus in Unserfrau	FF Unserfrau
09. Februar 2020	Gugelhupfschnapsen im GH Stangel	Seniorenbund
07. März 2020	Preis- und Zankerlschnapsen im Gasthaus Stangel	FF Heinrichs
<p>Die Theatergruppe Heinrichs bringt das Theaterstück: „Eine verhängnisvolle Nacht“, an folgenden Tagen im GH Stangel zur Aufführung:</p> <p>13. März 2020, 20:00 Uhr 21. März 2020, 20:00 Uhr 14. März 2020, 20:00 Uhr 22. März 2020, 14:00 Uhr 20. März 2020, 20:00 Uhr 27. März 2020, 20:00 Uhr 28. März 2020, 20:00 Uhr</p>		
15. März 2020	Zankerlschnapsen im FF-Haus in Pyhrbruck	FF Pyhrbruck
04. April 2020	Kameradschaftsschnapsen im GH Stangel	ÖKB
12. April 2020	Osterkränzchen im GH Stangel	ÖKB
30. April 2020	Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Oberlembach, Schagges und Ulrichs	